

Segnung der Meßdienerabzeichen

Priester: Lasset uns beten.
Gott, unser Vater, in Zeichen lßt du uns schauen, wozu du uns berufen hast. Wir bitten Dich: Segne diese Abzeichen, die die neuen Meßdiener am Altar tragen werden. Laß alle, die sie tragen, dankbar erkennen, daß sie Dir dienen dürfen in Deiner Kirche. Durch Christus, unseren Herrn.

Er besprengt die Abzeichen mit Weihwasser. Die Gruppenleiter überreichen sie dann den neuen Meßdienern.

Die neuen Meßdiener bleiben an den Altarstufen stehen. Zur Gabenbereitung gehen einige zur Kredenz und bringen Gaben und Ger te zum Altar. Zum Hochgebet knien alle an den Altarstufen. Der weitere Verlauf der Messe ist wie immer.

Es folgen die Fürbitten. Es wird eine Fürbitte für die neuen Meßdiener gebetet, etwa:

Für die Meßdiener, die heute ihren Dienst an deinem Altar beginnen. Laß sie wachsen im Glauben und gib ihnen Freude in ihrem Dienst.

Aufnahme von Meßdienern im Rahmen der heiligen Messe

Meßdienerplaketten und -ausweise liegen im Chorraum bereit. Weihwasser steht an der Kredenz

Auf einem St nder in der N he des Ambo ist ein Handmikrophon bereit.

Die neuen Meßdiener ziehen mit ein und nehmen in den vorderen B nken Platz.

Nach der Predigt ruft der Priester die neuen Meßdiener mit Namen auf, diese kommen mit ihren Leitern in den und stellen sich im Halbkreis vor dem Altar auf.

Priester: Liebe Jungen und M dchen, Gott und die Kirche freuen sich, daß ihr den Dienst als Meßdiener übernehmen wollt. Es ist ein wichtiger Dienst; Ihr vertretet die ganze Gemeinde am Altar: Ihr tragt die Kerzen, die uns alle daran erinnern, daß Christus in der Taufe unser Licht geworden ist. Ihr tragt das Kreuz, Zeichen für den, der uns berufen hat und der unsere Mitte ist: Jesus Christus. Ihr tragt den Weihrauch, Zeichen für unser Gebet, das zu Gott aufsteigt. Ihr bringt das Meßbuch, das uns deutlich macht, daß das Gebet des Priesters unser aller Gebet ist. Ihr bringt Brot und Wein, Zeichen dafür, daß wir alle uns selbst und unser Leben zu Gott bringen, damit Er es verwandle. Bevor Ihr nun offiziell in die Meßdienergemeinschaft aufgenommen werdet und den Segen für euren Dienst bekommt, bekennen wir uns alle zu Gott, der uns gerufen und zu einem heiligen Volk gemacht hat.

Glaubensbekenntnis.

Danach gehen die neuen Meßdiener nacheinander zum Priester.
Dieser reicht ihnen eine Kerze und spricht:

Priester: Nimm hin den Leuchter mit der Wachskerze und denke daran, daß Christus dich in der Taufe mit dem Licht der Wahrheit erleuchtet und zum Dienst in der Kirche bestellt hat, die leuchtet wie eine Stadt auf dem Berg. Nimm in Freude und Ehrfurcht teil an dem Dienst an seinem Altar, im Namen des Herrn.

Meßdiener: Amen.

Dann reicht er ihnen ein Meßkännchen und spricht:

Priester: Nimm hin das Kännchen, um Wein und Wasser darzureichen zum Opfer des Blutes Christi, das gegenwärtig wird auf den Altären der Kirche, im Namen des Herrn.

Meßdiener: Amen.

Bei den weiteren Meßdienern kann es heißen:

- zum Leuchter:

Priester: Nimm hin das Licht Christi, der dich zum Dienst in seiner Kirche bestellt hat, im Namen des Herrn.

Meßdiener: Amen.

- zum Kännchen:

Priester: Nimm in Freude und Ehrfurcht teil am Dienst an seinem Altar, im Namen des Herrn.

Meßdiener: Amen.

SEGENSGETET

Priester: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Alle: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Priester: Herr, erhöre mein Gebet.

Alle: Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Priester: Lasset uns beten, Brüder und Schwestern, daß er diese seine Diener segne zum Dienst als Akolythen, damit sie, während sie das sichtbare Licht in den Händen tragen, auch das unsichtbare Licht des Glaubens und der guten Werke leuchten lassen.

Diakon: Beug die Knie! - Stille

Diakon: Erhebet euch!

Der Priester breitet die Hände über die Meßdiener aus und spricht:

Priester: Heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, du Quelle des Lichtes und der Güte! Durch Jesus Christus, deinen Sohn, das wahre Licht, und durch seine Apostel hast du die Welt mit deiner Wahrheit erleuchtet und sie durch das Geheimnis seines Leidens erlöst. Zum Heil aller Menschen ließ er Blut und Wasser aus seiner Seite hervorquellen.

Wir bitten dich: Segne diese deine Kinder zum Dienst an deinem Altar. Mache sie treu in ihrem Dienst, wenn sie bei der Feier der Eucharistie das Licht tragen, Brot und Wein zur Verwandlung in den Leib und das Blut Christi bringen, wenn sie durch ihren Dienst am Buch, mit dem Kreuz und dem Weihrauch beitragen zum Lobgesang deiner Kirche. Herr, entzünde ihren Geist und ihre Herzen mit der Liebe zu deiner Gnade, damit sie erleuchtet werden durch den Glanz deines Angesichtes und dir so in deiner Kirche dienen. Durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Fürbitten

P: Gott, dem die Engel dienen, du rufst die Menschen zu deinem Dienst in der Kirche. Wir bitten dich:

V: Für die Meßdiener, die heute ihren Dienst an deinem Altar beginnen. Laß sie wachsen im Glauben und gib ihnen Freude in ihrem Dienst.

Für deine Kirche, die du zum Lob deiner Herrlichkeit in dieser Welt berufst. Erfülle sie mit Freude und Hoffnung.

Für die Menschen, die glauben, zu nichts nütze zu sein. Laß sie die Würde erkennen, die du ihnen schenkst.

Für die Menschen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für das Wohl aller einsetzen. Stärke sie in ihrer Einsatzbereitschaft und lohne ihnen ihren Dienst.

Für die Menschen, deren Leben auf dieser Welt zu Ende gegangen ist. Berufe sie nun zum ewigen Lobgesang deiner Herrlichkeit.

P: Vater, wir danken dir, daß wir dir dienen dürfen, denn so gewinnt unser Leben Sinn und Freude. Sei gepriesen durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Fürbitten

P: Gott, dem die Engel dienen, du rufst die Menschen zu deinem Dienst in der Kirche. Wir bitten dich:

V: Für die Meßdiener, die heute ihren Dienst an deinem Altar beginnen. Laß sie wachsen im Glauben und gib ihnen Freude in ihrem Dienst.

Für deine Kirche, die du zum Lob deiner Herrlichkeit in dieser Welt berufst. Erfülle sie mit Freude und Hoffnung.

Für die Menschen, die glauben, zu nichts nütze zu sein. Laß sie die Würde erkennen, die du ihnen schenkst.

Für die Menschen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für das Wohl aller einsetzen. Stärke sie in ihrer Einsatzbereitschaft und lohne ihnen ihren Dienst.

Für die Menschen, deren Leben auf dieser Welt zu Ende gegangen ist. Berufe sie nun zum ewigen Lobgesang deiner Herrlichkeit.

P: Vater, wir danken dir, daß wir dir dienen dürfen, denn so gewinnt unser Leben Sinn und Freude. Sei gepriesen durch Christus, unseren Herrn. Amen.